

PRESSEMITTEILUNG

Rebalancing des Global Challenges Index: Zusammensetzung des Nachhaltigkeitsindex bleibt unverändert – schärfere Ausschlusskriterien verabschiedet

Hannover, 6. September 2018 – Im Rahmen des halbjährlichen Rebalancings beim Global Challenges Index (GCX) werden zum Stichtag 21. September 2018 keine Veränderungen vorgenommen. Die zurzeit im GCX enthaltenen 50 internationalen Aktienwerte werden laufend durch die Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS-oekom überprüft, dabei gab es keine Veranlassung für den Austausch einzelner Aktien. Die aktuelle Zusammensetzung konnte auch den GCX-Beirat überzeugen, der durch hochkarätige Persönlichkeiten besetzt ist sowie die Börse Hannover als Initiator und Lizenzgeber des GCX. Allerdings wurde das routinemäßige Rebalancing zum Anlass genommen, um zusätzliche und verschärfte Ausschlusskriterien für Unternehmen zu beschließen.

Strengere Ausschlusskriterien wurden konkret für Unternehmen verabschiedet, die in den Bereichen Kohleförderung, Kohleaufbereitung und thermische Nutzung, Erdölförderung sowie Raffination und thermische Nutzung von Erdöl tätig sind. Hier wird zukünftig ein Umsatzanteil von maximal 5 Prozent toleriert, bisher waren es 10 Prozent. Als zusätzliche Ausschlusskriterien wurden Hydraulic Fracturing („Fracking“) und der Abbau von Ölsanden aufgenommen. Hier gilt eine Umsatzgrenze von 0 Prozent, bereits geringste Aktivitäten in diesen Geschäftsfeldern führen zum Ausschluss der Unternehmen. „Auf die im GCX enthaltenen Unternehmen haben diese verschärften Ausschlusskriterien erwartungsgemäß keine Auswirkungen. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen im Markt für Nachhaltige Geldanlagen war die Anpassung dieser Kriterien jedoch sinnvoll, der GCX ist damit aktuell bestens im Markt positioniert“, erläutert Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover und Vorstand der BÖAG Börsen AG.

Der GCX umfasst 50 internationale Aktien besonders nachhaltig handelnder Unternehmen, die sich der Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen widmen. Dazu gehören u. a. Klimawandel, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. In den 11 Jahren seit seiner Auflegung am 3. September 2007 konnte der GCX eine bemerkenswerte Performance von 166 Prozent (Stand: 31.08.2018) erzielen und hat damit konventionelle und auch bekannte Nachhaltigkeits-Aktienindizes deutlich übertroffen. Der DAX kommt im gleichen Zeitraum auf eine Performance von lediglich 64 Prozent, der Euro-

Stoxx50 auf 12 Prozent. Der Dow Jones Sustainable Index World kommt im gleichen Zeitraum auf eine Performance von 14 Prozent, der FTSE4Good Global auf 30 Prozent und der Natur-Aktien-Index auf 88 Prozent. „Das ist ein eindeutiges Ergebnis pro GCX und für uns der Beleg dafür, dass die besonders strengen Auswahlkriterien langfristig zu einer deutlichen Outperformance führen“, ergänzt Janssen. Zu den GCX-Unternehmen, die seit Jahresbeginn 2018 die beste Performance erzielt haben, gehören AMD mit 147 Prozent sowie Dassault und Rockwool Int. mit jeweils rund 58 Prozent.

GCX und der Anleihen-Basket Global Challenges Corporates (GCC) werden bereits seit vielen Jahren durch verschiedene Lizenznehmer genutzt. Das investierte Volumen in unterschiedliche Fonds- und Vermögensverwaltungsprodukte auf Basis von GCX und GCC erreichte Ende Juli 2018 die Marke von 500 Mio. Euro.

Das nächste Rebalancing des GCX ist für den 15. März 2019 vorgesehen.

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur ISS-oekom/oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der deutschen UNESCO-Kommission, des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in

Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Über ISS-oekom

Seit März 2018 gehört ISS-oekom zu Institutional Shareholder Services ISS, dem weltweit größten Pure Player im Bereich Corporate Governance und Responsible Investment. Ursprünglich 1993 gegründet und bislang unter dem Namen oekom research bekannt, ist ISS-oekom eine der weltweit führenden ESG Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik und hoher Anerkennung am Markt. ISS-oekom analysiert die wichtigsten Aktien- und Anleiheemittenten weltweit hinsichtlich ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen. Als erfahrener Partner von institutionellen Investoren und Finanzdienstleistern hilft ISS-oekom mit seinen Produkten und Dienstleistungen nachhaltigkeitsrelevante Investitionschancen und -risiken zu identifizieren. ISS-oekom wird von Robert Haßler, dem ehemaligen CEO und Mitbegründer von oekom research, geleitet.

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG

Börse Hannover

Martin Braun

Tel: +49(0)511 / 32 76 61

E-Mail: m.braun@boersenag.de

Internet: <http://www.boersenag.de>